

Fahrt Langerhorst

Hallo liebe Tauschfreunde,

möchte euch folgende Einladung vom TK Rohrbach zur Betriebsbesichtigung am Hof Langerhorst in Waizenkirchen am Sa. 04.06.2011 um ca. 14.00 Uhr gerne weiterleiten. Wer Interesse daran hat bitte sobald als möglich bei mir melden damit ich Maria bescheid sagen kann. Es dürfen natürlich auch gerne Kinder, Verwandte, Bekannte und alle die daran Interesse haben mitgenommen werden.

Kann aus eigener Erfahrung nur sagen das dieser Hof auf jeden Fall einen Besuch wert ist .

Margarete und Jakobus Langerhorst leben seit 35 Jahren mit ihrer Familie auf 3,5 ha Land bei Waizenkirchen, OÖ. Seit Beginn erwirtschaften sie ihre Lebensgrundlage rein mit Gemüse und Obst, das sie in Mischkultur anbauen. Auf der relativ kleinen Fläche ernten sie ohne Maschineneinsatz jährlich einen Ertrag, von dem die Familie nicht nur sich selbst versorgt, sondern der sie auch wirtschaftlich trägt.

Informationen unter www.gugerling.at

Ganz liebe Grüße Regina

Tauschkreis - Muehlviertel

c/o Regina Meisl

Pacassystrasse 2

4210 Gallneukirchen Tel. u. Fax: 07235 / 67881

Handy: 0664 / 46 32 59 3

Email: office@tauschkreis-muehlviertel.at

www.tauschkreis-muehlviertel.at

Margarete und Jakobus Langerhorst arbeiten seit 1973 auf ihrem kleinen Betrieb von ca. 3,5 ha in Oberösterreich und zeigen dort, wie man auf veganer Grundlage nachhaltig wirtschaften kann. Ihre Methode des Gemüseanbaus basiert auf einem Wechsel zwischen Gründungs- und Erntereihen, zunächst auf 5.000 m², jetzt nur noch auf 1.500 m² – bei gleicher Gesamt-Erntemenge (auf derzeit ca. 2kg Gemüse/m²/a - incl. Salate)! Es wird nur oberflächliche Bodenbearbeitung mit der Hand durchgeführt. Dabei wurden außer Saatgut, Gesteinsmehl und etwas Wiesenheu zum Mulchen keine weiteren Betriebsmittel eingeführt. Es gibt keine landwirtschaftlichen Maschinen auf dem Hof, der Anteil an Handarbeit ist in der Saison hoch. Der verwendete Kompost wird aus den pflanzlichen Abfällen des Geländes selbst bereitet. Wurde die Schnecken anfangs noch abgesammelt und weggebracht, hatte sich die Bodenqualität (durch oberflächlichen Humus) nach 15 Jahren so verbessert, dass die Schnecken den Gemüsegarten meiden. Woanders sind sie noch anzutreffen.

Der Großteil des Gesamtgeländes ist von Fruchtbäumen und Sträuchern bestanden. Dabei sind Waldgarten ähnliche Situationen entstanden, die dem Gelände sehr reizvoll machen. Es gibt wohl kaum einen Gemüse-Betrieb in Mitteleuropa, der mit so geringem Fremdenergieeinsatz eine so hohe Produktivität besitzt – über mehr als 30 Jahre!

Literatur:

Jakobus Langerhorst: Mischkultur und naturgemäße Bodenpflege, 2. Aufl., Klagenfurt, NOI-Verlag, 1996, 120 S., Zeichn., Fotos und Tab. ISBN 3-900453-02-0

Margarete Langerhorst: Meine Mischkulturenpraxis, nach dem Vorbild der Natur. Xanthen, OLV Verlag, 1996, 140 S., Fotos. ISBN 3-922201-21-0

Beide Bücher sind auch bei Familie Langerhorst direkt beziehbar.

Anschrift: Margarete und Jakobus Langerhorst, Gugerling 5, A-4730 Waizenkirchen, Österreich.

20.05.2011

Diese Seite stammt von **www.tauschkreis-muehlviertel.at**
Talentetausch Mühlviertel
Pacassystrasse 2, 4210 Gallneukirchen
info@tauschkreis-muehlviertel.at

[Zur Sitemap](#)
[Zur Normalansicht](#)